

Kinder in Weinböhla können künftig in die Lüfte springen

Die Hortkinder der Weinböhlaer Grundschule toben seit 1. Juni auf einem Trampolin

VON LF DR. DIETER HÖNTSCH

Am Anfang war der Brief der kleinen Lilly an den Weinböhlaer Lions Club im Herbst 2015. Das Mädchen wünschte sich ein Trampolin für ihren Hort. Seit 1. Juni können sich nun die Hortkinder der Weinböhlaer Grundschule auf einem Trampolin austoben. Dazwischen liegt ein Weg, auf dem so mancher Stolperstein zu meistern war.

Obwohl die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Ort eines der Anliegen der Weinböhlaer Lions ist, war allen klar, die Beschaffung eines Trampolins und sein Aufbau sind nicht aus dem Ärmel zu schütteln. Trotzdem beschlossen die Clubmitglieder das Vorhaben in Angriff zu nehmen.

Zunächst musste ein günstiges Angebot für ein Außentrampolin eruiert werden. Gleichzeitig begann die Mitteleinwerbung. Die Clubaktion auf dem Winzerstraßenfest, die Erlöse, die der Riesenstollen der Weinböhlaer Bäcker für den Weihnachtsmarkt einbrachte, und Spenden mehrerer Unternehmen machten es möglich, unterstützt vom Baumarkt Landmaxx, ein Trampolin zu ordern. Firmen halfen, eine Sprunggrube auszuheben und zu verschalen. Lions Club-Mitglieder bauten das Trampolin auf. Wer denkt, dass es damit geschafft gewesen wäre, der irrt.

Die Nutzungsfreigabe erforderte drei Bahnen Sprungschuttmatten rings um das Trampolin. Um die Matten zu beschaffen und auszulegen, waren wiederum Geld und Baumaßnahmen erforderlich. Die Mitteleinwerbung ging in die nächste Runde, lokale Firmen und die Eltern der Hortkinder wurden angesprochen. Die Liste der Spender wuchs auf 35. Die Gemeinde brachte sich ein und



*Aufbau des Trampolins für die Kinder der Grundschule Weinböble.
Fotos (3): Dieter Höntsch*

der Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. Mitarbeiter des Hortes unterstützten das Trampolin-Vorhaben. Stellvertretend für das Engagement der vielen beteiligten Firmen sei hier die Firma Wasserbau Wolfgang Schurig aus Niederau genannt, die nicht nur die Fallschuttmatten fachgerecht verlegte, sondern darüber hinaus zusätzlich noch Einläufe setzte, um eine zuverlässige Entwässerung der Anlage zu gewährleisten. Ihre Arbeitsleistung spendete die Firma.

Ohne die kompetente Koordinierung des umfangreich gewordenen Trampolin-Projektes wäre das Vorhaben wahrscheinlich gescheitert. Dr. Reinhard Becker, Gründungspräsident des Lions Club Weinböhla, sowie dem Engagement von Hortmitarbeiterinnen und weiteren Lions Club-Mitgliedern ist es

letztlich zu verdanken, dass das Trampolin nun steht und von den Kindern im Hort in Besitz genommen werden konnte.

Die Einweihung des Trampolins erfolgte im Rahmen der Feier zum Weltkindertag mit Eis und Zuckerwatte. Tania aus der Klasse 3a meinte: „Das springen geht sehr gut - ich habe mich sehr wohlgefühlt.“ Volker Stritzke vom Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V., Träger des Hortes, drückte seine Freude wie folgt aus: „Alles was für die Kinder ist, ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft!“ Und Bürgermeister Siegfried Zenker freute sich, „dass in der Gemeinde Weinböhla durch das Zusammenwirken vieler ein solches tolles Gemeinschaftsprojekt zustande gekommen ist.“



Pünktlich zum Kindertag: Dr. Reinhard Becker übergibt den Kindern das neue Trampolin.

Endlich können die Kids in die Lüfte fliegen. Nach dem der symbolisch erste Sprung getan war, konnten die Steppkes toben.